

EICHSFELDER GOLD

Weitschweifende Runde durch fruchtbares Land



ROUTE

Obernfeld – Rollshausen – Seeburger See – Krebeck – Ebergötzen – Seeburg – Seulinger Warte – Obernfeld

START / ZIEL: Obernfeld, Kirche

WEGWEISUNG: Ausschilderung T 32

CHARAKTERISTIK

Kategorie:

Kultur, Natur

Gesamtlänge:

31 km, 39 km mit Exkursen

Schwierigkeitsgrad:

anspruchsvoll (157-253 m ü. NN)

Eignung für Kinder:

nein

STECKBRIEF

Die weitschweifende Rundfahrt durch die fruchtbare *Goldene Mark* entwickelt v.a. im Sommer ihre unwiderstehlichen Reize. Der romantische *Seeburger See* bietet dann die ersehnte Erfrischung. In der *Wilhelm-Busch-Mühle* und dem *Europäischen Brotmuseum* in Ebergötzen werden lebendig Geschichten und Handwerk vermittelt. Und die *Seulinger Warte* präsentiert einen grandiosen Ausblick über die wogenden Felder der Goldenen Mark.

(Foto: Goldene Mark)



STATIONEN

Direkt am Start in **Obernfeld** zeigt das *Heimatmuseum* eine umfangreiche Sammlung zur Haus- und Hofwirtschaft des Dorfes um 1900. Vom Museumskrug fahren Sie (Krugplatz, Hahlestr., Teichwiesenweg) zum Weg nach **Rollshausen**. Dort radeln Sie durch den Ort (Kreisstraße, Hauptstraße, Gartenstraße) bis zum Klärwerk und dann links auf Wirtschaftswegen bis **Bernshausen**. Im Ort führt die Route (Mühlenweg, Rosenstraße, Beekweg) an der Kirche vorbei nach **Wollbrandshausen** (Seeburger Str., Hauptstraße links).

Beim Ellerbach geht es rechts ab durch die Unterführung der B 27 nach **Krebeck**. Sie überqueren die Osteroder Straße und fahren am Ortsrand an Schrebergärten vorbei und weiter am Ellerbach und *Waldlehrpfad* entlang bis zu einer Gabelung, die links auf ein kleines Plateau hinaufführt. Oben geht es zuerst links und dann rechts hinab nach **Ebergötzen**. Über Neustadt und Herzberger Str. geht es durch den Ort und am Ausgang rechts in **Richtung Börgemühle**. Nach der Unterführung fahren Sie gleich links und an der ersten Gabelung rechts über die Auebrücke bis nach **Seeburg**. Dort biegen Sie in die Frondeichstraße rechts ab, fahren den Gänseborn entlang und biegen wiederum rechts ab, um unter der B 446 hindurch dann hinauf zum *Aussichts-*

punkt Seulinger Warte zu gelangen, wo auch ein Gasthaus für Erfrischung beim Weitblick über die fruchtbare Landschaft der Goldenen Mark sorgt. Die Fruchtbarkeit der Böden verdankt das *Eichsfelder Becken* eiszeitlichen Löss-Ablagerungen. Gerade im Sommer verwandeln die wogenden Getreidefelder die Gegend in ein goldenes Meer, das von tief grünen Wäldern begrenzt wird.

In schneller Abfahrt geht es nach **Seulingen** (Warteweg, Göttinger Landstraße, Hauptstraße) und dort in **Richtung Seeburg**. Vor der Einmündung in die B 446 zweigen Sie nach links auf den separat geführten Radweg ab. Etwa einen Kilometer später fahren Sie erneut unter der B 446 hindurch auf dem leicht ansteigenden Weg zum *Wallfahrtsort Germershausen*.

Nach der Ortsdurchfahrt (Seulinger Str., Germershäuser Str.) biegen Sie außerorts die erste Straße rechts in **Richtung Esplingerode/Obernfeld** ab. An der nächsten Gabelung orientieren Sie sich links, kreuzen die Gleisanlagen, passieren den Sportplatz und kehren nach **Obernfeld** (Hahlestraße, Krugplatz) zurück.

TIPP

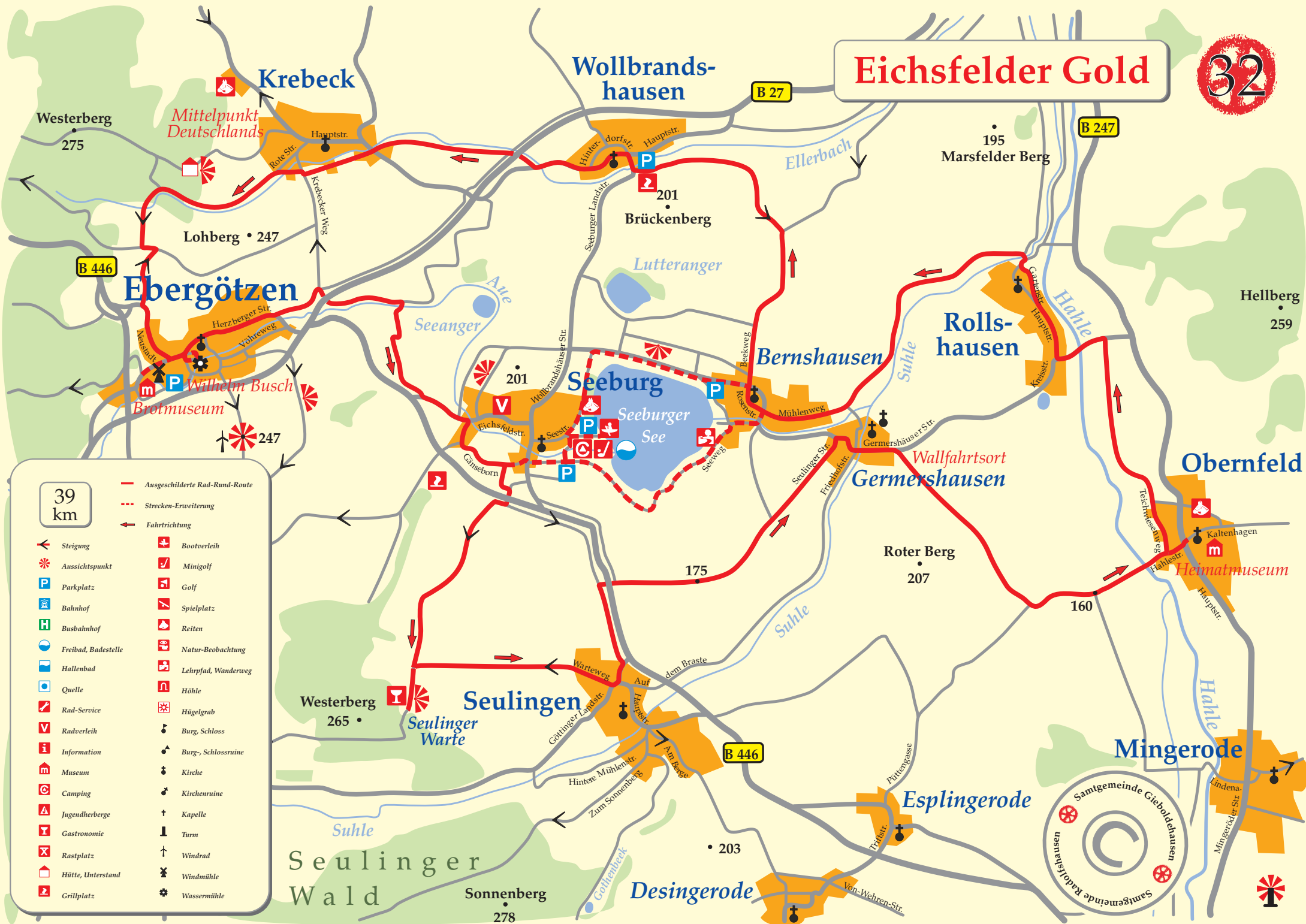
- Eine Umrundung des *Seeburger Sees* mit einer Erfrischung im *Naturbad* in Seeburg oder einer beschaulichen *Ruderboot-Fahrt* lohnt sich immer!
- Eine Rasthütte mit Grillplatz auf dem *Querberg* bei Krebeck bietet einen **prächtigen Ausblick** über die *Goldene Mark* bis zum *Brocken*, dem König des Harzes.
Anfahrt: Hinter dem Tennisplatz rechts (Rasenweg, Bergstraße) bis zum Waldrand (Grillplatz). An der nächsten Gabelung die 2. Abzweigung links hinab zur Gabelung oberhalb des Waldlehrpfades; hier besteht wieder Anschluss an die Basisroute (bitte rechts halten!).
- Die *Wallfahrtskirche Mariä Verkündigung* in Germershausen wurde 1889 im neoromanischen Stil errichtet. Sie beherbergt ein Gnadenbild und eine Glocke aus dem Jahre 1513. Die Glocke gehört zu einer im 16. Jahrhundert erbauten Wallfahrtskapelle, die früher eine sagenumwobene Marienstatue mit Kind erhielt. Seit mehr als 300 Jahren findet am ersten Sonntag im Juli eine *Marien-Wallfahrt* statt, die über 10.000 Pilger versammelt.

Gute Fahrt und viel Spaß!

Ihre Samtgemeinden Gieboldehausen und Radolfshausen (Copyright)

Eichsfelder Gold

32



39 km

- Ausgeschilderte Rad-Rund-Route
- Strecken-Erweiterung
- Fahrtrichtung

Steigung	Bootverleih
Aussichtspunkt	Minigolf
Parkplatz	Golf
Bahnhof	Spielplatz
Busbahnhof	Reiten
Freibad, Badestelle	Natur-Beobachtung
Hallenbad	Lehrpfad, Wanderweg
Quelle	Höhle
Rad-Service	Hügelgrab
Radverleih	Burg, Schloss
Information	Burg-, Schlossruine
Museum	Kirche
Camping	Kirchenruine
Jugendherberge	Kapelle
Gastronomie	Turn
Rastplatz	Windrad
Hütte, Unterstand	Windmühle
Grillplatz	Wassermühle

